© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

VIII. Niedersächsisches Gebiet.

(Nordwestdeutsche Tiefebene, von der Elbe bis zur niederländischen Grenze, vom Fusse der Wesergebirge bis zur Nordsee, also mit Ausschluss der Floren von Osnabrück, Hannover, Braunschweig und der Altmark.)

Referent: Fr. Buchenau.

Literatur.

1. Fr. Buchenau, Flora von Bremen. Bremen, M. Heinsius, 1885, VIII und 321 Seiten mit 45 Holzschnitten. (Von diesem Werke ist eine zweite, durch ein Verzeichniss: „Fundorte der selteneren Pflanzen in der weiteren Umgebung der Stadt Oldenburg“ ergänzte Ausgabe unter dem Titel: „Flora von Bremen und Oldenburg“ veranstaltet.)
2. W. O. Focke, Die Pflanzenwelt des Reg.-Bez. Stade (in Festschrift zur 50jährigen Jubelfeier des Provinzial-Landwirthschafts-Vereins zu Bremervörde. Stade 1885, S. 160—175).
3. W. O. Focke, Die nordwestdeutschen *Rubus*-Formen und ihre Verbreitung (in Abhandl. Nat. Ver. Bremen, 1885, IX, S. 92 bis 102.)
4. W. O. Focke, Zur Flora von Bremen, (daselbst S. 114.)
5. Fr. Müller, Beiträge zur oldenburgischen Flora, daselbst, S. 103—113; S. 110 Bemerkungen über den „Urwald“ unfern Neuenburg).

Neu für das Gebiet:

Rubus pubescens Weihe. Bassum [1, 3]; *R. pallidus* W. et N. Hammersbeck, Platjenwerbe, Bassum [1, 3].

Orobanche Rapum Genistae Thuill. Damme [4].

Goodyera repens (L.) R. Br. Schweinebrücker Fuhren bei Varel [4].

Eingeschleppt und verwildert:

Barbarea intermedia Bor. Weserufer [1, 3]; *Sisymbrium Loeselii* L. und *Columnae* Jacq. daselbst [1, 3]; *Erysimum orientale* (L.) R. Br. daselbst [1, 3].

Melandryum noctiflorum Fries. daselbst [1]

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Potentilla intermedia L. daselbst [3], früher (als *P. visurgina*) von Weihe bei Vlotho an der Weser gesammelt.

Xanthium spinosum L. Bremen [1]; *Matricaria discoidea* DC. Bahnhöfe von Oslebshausen und Lesum [1]; *Centaurea nigra* L. Am Bahndamm bei Bassum [1].

Endymion non scriptus (L.) Gcke. Als eingeschleppt nachgewiesen [4].

Wichtigere neue Fundorte u. a.:

Batrachium hololeucum (Lloyd) Garcke. Heideseen bei Rönnebeck und Farge [3].

Cochlearia anglica L. Varel [4].

Drosera anglica Huds. Moor bei Sehestedt am Jadebusen [4].

Agrimonia odorata Mill. Varel und Neuenburg [4]; *Rubus*. — Die unter [3] citirte Arbeit ist eine wichtige neue Aufzählung, welche die gefundenen Formen, unter I. die *Rubi* des niedersächsischen Tieflandes (38 Arten), II. die *Rubi* des niedersächsischen Hügellandes (55 Arten) aufzählt und mit kritischen und geographischen Bemerkungen begleitet. — Der Verfasser selbst sagt pag. 93: „In der Umgegend von Bremen hatte ich anfangs eine mässige Zahl von Arten unterschieden, von denen die meisten in dem Tieflande zwischen der Unterelbe und der niederländischen Grenze sich allgemein verbreitet zeigten. Durch fernere Untersuchungen ist die Zahl der in jenem Landstriche vorkommenden Arten beträchtlich gewachsen, noch in den letzten Jahren habe ich mehrere für die hiesige Gegend neue Spezies kennen gelernt. Dies Anwachsen der Artenzahl würde sehr bedenklich erscheinen, wenn nicht die neuen Formen fast sämmtlich wohl bekannt wären; nicht wenige Arten, die in den südlichen oder westlichen Nachbargegenden allgemeiner verbreitet sind, finden sich im niedersächsischen Tieflande zerstreut an einzelnen Standorten.“ — Einen Auszug verträgt diese Arbeit nicht.

Linnaea borealis L. Varel [4].

Cirsium anglicum (Lam.) DC. Edewecht bei Zwischenahn [4]; *Hieracium aurantiacum* L. Dangaster Moor [4].

Lobelia Dortmanna L. Farge, Bassum [1].

Wahlenbergia hederacea (L.) Rchb. Varel, Neuenburg [4].

Pirola uniflora L. Schweinebrücker Fuhren bei Varel [4].

Myosotis hispida Schlecht. [1, 3].

Primula acaulis Jacq. Jever [4].

Chenopodium opulifolium Schrad. Bremen [1].

Scheuchzeria palustris L. Varel [4].

Lilium bulbiferum L. Löningen, Lastrup [4].

Juncus tenuis Willd. Ihlpohl, Bassum [1, 3].

Heleocharis multicaulis Sm. Heidetümpel bei Rönnebeck [1, 3].

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Carex flava × *Hornschuchiana*. Bockhorn [4]; *C. punctata* Gaud. Der früher aufgefundene Standort auf Langeoog ist durch den Bau des Hospizes zerstört worden, dagegen gelang es Ref. im Juli 1885, mehrere neue Standorte auf jener Insel: im Blumenthale und am Südrande der Melkhören aufzufinden.

Anthoxanthum Puelii Lec. et Lam. Breitet sich im Oldenburgischen immer weiter aus [4].

IX. Westfalen.

Referenten: P. Ascherson (1884) und A. Karsch (1885).

Literatur.

1. Matth. Latten, Beitrag zur Flora von Burgsteinfurt und Umgebung (XIII. Jahresbericht des westfäl. Provinzial-Vereins f. Wissensch. und Kunst f. 1884. Münster 1885. S. 85—87).
2. Beckhaus: Beiträge zur weiteren Erforschung der Phanerogamenflora Westfalens (mit Angaben von Demandt, Hasse, Reiss, Sartorius, Schemmann, Steinbruch, Utsch) (XIV. Jahresbericht des westfäl. Prov.-Ver. f. Wissensch. und Kunst für 1885. Münster 1886. S. 119—123.)
3. J. Utsch, Verzeichniss neuer *Rubus*-Standorte. Ebenda. S. 123—125.
4. W. Schemmann, Beiträge zur Flora der Kreise Bochum, Dortmund und Hagen. (Verhandl. des naturh. Ver. d. preuss. Rheinl. und Westfalens XLI. (1884) S. 185—250.)
5. C. Haussknecht, Beitrag zur Kenntniss der einheimischen *Rumices*. Vergl. vorjähr. Bericht, Niedersächsisches Gebiet. No. 10.
6. W. O. Focke, Vgl. Niedersächs. Gebiet, No. 3.

Neu für das Gebiet:

Rubus macrostemon F. Holzwickede (Demandt) [3].

Saxifraga decipiens Ehrh. Am Hohenstein bei Laasphe (Steinbruch) [2].

Salix fragilis × *amygdalina* (*S. alopecuroides* Tausch). Höxter an der Weser in der Gegend des Bahnhofs mit *S. hippophaëfolia* Thuill. (Beckhaus) [2]; *S. amygdalina* × *viminalis* (*S. hippophaëfolia* var. *folio-*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Buchenau Franz Georg Philipp

Artikel/Article: Niedersächsisches Gebiet. CLXX-CLXXII